

Neuerscheinung im Herbst 2020

Blicke trieben schwerelos

Ein Gedicht von Elisabeth Drab
mit Illustrationen von Evelyn Zillessen

*Meine Augen schauten in den
Fluss bis auf den Grund.
In dem Wasserlauf sah ich
den Stillstand und das Fließen.
Freies Treiben färbte mich
und meine Augen bunt.
Wasserpflanzen ließen die
Gedankenknospen sprießen.*



Isensee-Verlag

ISBN 978-3-7308-1678-3

Elisabeth Drab entführt uns in ihrem Gedicht „Blicke trieben schwerelos“ in einen Tagtraum. Beim Schauen von einer Brücke auf den Fluss erkundet das lyrische Ich Oberfläche und Tiefe. Es bewegt sich von außen nach innen und entdeckt – vermittelt durch „flussgemalte Bilder“ – Stille, Langsamkeit und Balance. So verschmilzt es mit dem natürlichen Kreislauf des Wassers und der Sonne. Das große Wunder des Lebens aber vermag es nicht zu durchdringen. Gelassen nimmt es sein Unvermögen an.

„Elisabeth Drab gelangen ganz unangestrengt formal perfekte Verse...“
(Hellmuth Opitz, Online-Forum der Zeitschrift DAS GEDICHT)

„...in der heutigen Literatur, eine Ausnahmelyrikerin...“
(Nordwest-Zeitung)

Gedichtbände von Elisabeth Drab erhalten Sie in
Oldenburger Buchhandlungen
und bei der Autorin unter:

www.elisabethdrab.de

Auf der Webseite finden Sie neben vielen weiteren Informationen alle aktuellen Termine für Lesungen. Sie erhalten außerdem nach Kauf des neuen Gedichtbandes auf Anfrage kostenlos eine von der Autorin gesprochene Hörversion zugesandt, wenn Sie das Kontaktformular ausfüllen.

**In Corona-Zeiten bietet die Autorin Live-Lesungen mit
anschließendem Gespräch in einem Videoraum an.
Besuchen Sie ihre Seite!**